

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1827**

66 (16.8.1827) Beylage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 67. Sonntag den 19. August 1827.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachung.

Wegen Gewichtmangels am Schwarzbrotte wurden die Bäckermeister Rißhaupt senior und Meriz Bühler, in die gefähliche Strafe von 28 fl. 40 kr. und 24 fl. 40 kr. verurtheilt.

Karlsruhe den 17. August 1827.

Großherzogl. Polizey-Direction.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Nach dem zwischen der Wittve des Hausmeisters Lattus und ihren Gläubigern zu Stande gekommenen Arrangement, sollen in Zukunft die Hauszinsse an deren Beistand Mundschent Reiß abgetragen werden, welches mit dem weiteren Anhang bekannt gemacht wird, daß Niemand der Lattuschen Wittve ein Darlehen geben, oder ein anderes Rechtsgeschäft mit ihr gültig abschließen kann, wenn nicht der obgedachte Beistand, Mundschent Reiß seine Einwilligung dazu schriftlich abgibt. Karlsruhe den 9. August 1827.

Großherzogl. Oberhofmarschallamt.

Rechtliche Section.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Auf Ansuchen der bei der Inventur und Erbtheilung des verstorbenen Hofagenten Salomon Meyer Betheiligten, werden diejenigen, welche an den Erblasser eine Forderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, solche unter Vorlegung der Beweisurkunden Freitag den 24. d. M. Vormittags 9 Uhr in der Stadtamtsrevisoratskanzlei richtig zu stellen.

Karlsruhe den 1. August 1827.

Großherzogliches Stadtamtsrevisorat.

## Kauf-Unträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf das Haus des Stallbedienten Kuhn Nro. 88. in der Durlacherthorstraße sind 2800 fl. geboten. Die 2. und letzte Versteigerung wird Donnerstags den 23. d. Nachmittags 3 Uhr im Gaihof zum Lamm vorgenommen, und das Haus ohne Ratisifikationsvorbehalt an den Meistbietenden losgeschlagen werden.

Karlsruhe den 18. August 1827.

Großh. Oberhofmarschallamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Leihhauspfänder-Versteigerung.] Montag den 17. September d. J. nimmt die Versteigerung der verfallenen Leihhauspfänder ihren Anfang, welches mit dem Anhang bekannt gemacht wird, daß nach dem 8. September keine über 6 Monate verfallene Pfandscheine zum prolongiren mehr anzurechnen werden können.

Karlsruhe den 17. August 1827.

Leihhaus-Verrechnung.

(2) Karlsruhe. [Gegenstandsversteigerung.] Montag den 20. August d. J. Vorm- und Nachmittags werden aus der Verlassenschaft des verstorbenen General-Registrators Koll im Hause Nro. 44. der Herrenstraße verschiedene Fahrnißgegenstände, als Gold und Silber, worunter eine Sammlung alter seltener Silbermünzen, Bücher, Mannskleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräth, gemeines Hausrath, mehrere Oelgemälde und Kupferstiche, Faß- und Bandgeschir, so wie ungefähr 23 Ohm Wein 1825 und 26r Gewächs gegen baar Geld öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 11. August 1827.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Baupläzeverkauf.] Die Oberbaudirector Weinbrenner'schen Erben bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß, nachdem die Eröffnung einer neuen Straße von der Schloßstraße aus durch ihren von dem Ettlinger Thor bis zu dem Garten Ihrer Königl. Hoheit der Frau Markgräfin Amalie sich erstreckenden Garten höchsten Orts ausgesprochen, den Erben die höchste Erlaubniß gnädigst ertheilt worden ist, ihren Garten zu Baupläzen verkaufen zu dürfen.

Das Nähere über die Abgabe dieser in jeder Hinsicht so vorzüglich gelegenen Plätze wolle man bei den Erben selbst vernehmen, und wird hiebei be-

merkt, daß bei der beträchtlichen Tiefe des Gartens nicht nur Raum für Haus und Hof, sondern selbst noch für einen ansehnlichen Garten abgegeben werden könne, welcher bereits mit einer soliden Mauer eingefaßt und mit vorzüglichen Bäumen und Weinreben angepflanzt ist.

(3) Karlsruhe. [Pferdversteigerung.] Künftigen Montag den 20. August Vormittags um 9 Uhr werden auf dem Platze bei der Garde du Corps Stallungen, 7 Stück austrangirte Garde du Corps Pferde, gegen gleich baare Bezahlung, öffentlich versteigert werden, wozu man die Kaufsiehaber einladet. Karlsruhe den 14. August 1827.

Aus hohem Auftrage,

das Comando des Garde-Cavallerie-Regiments,  
das Regimentsquartiermeister-Amt.

Hammes.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] Das Eckhaus in der Zähringer und Waldhornstraße No. 36. mit 3 bequemen Logis nebst Hof ist aus freier Hand zu verkaufen, das Nähere erfährt man im Hause selbst. Karlsruhe den 9. August 1827.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Es ist ein gutes Haus in der schönsten Lage der Stadt im Ganzen oder theilweise aus freier Hand zu verkaufen, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Chaise feil.] In der Zähringerstraße No. 27. steht eine Chaise, welche ein- und zweispännig gedraucht werden kann, zu verkaufen.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Durlacherthorstraße No. 33. ist ein Logis, bestehend aus einem Zimmer und einer Kammer, Küche nebst Holzstall und Keller zu vermieten, welches den 23. October zu beziehen ist.

In der Blumenstraße No. 17. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

In der Herrenstraße No. 56. ist ein tapezirtes und heizbares Zimmer zu vermieten, im zweiten Stock im Hintergebäude, mit oder ohne Möbel, und kann auf den 1. September bezogen werden.

In der langen Straße sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vergeben, das Nähere ist in der Zähringerstraße No. 9 zu erfragen.

Im gewissen goldnen Adler sind auf den 23. October 4 große Zimmer, eine Kammer, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer &c. zu vermieten, auch wird Stallung und Remise auf Verlangen dazu gegeben.

In der Schlachthausstraße No. 5. ist ein großes oder zwei kleine Zimmer mit Möbel für ledige Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In dem neu erbauten zweistöckigen Wohnhaus des Zimmermann Dehler in der verlängerten Amalienstraße ist der untere Stock in 3 Zimmern, Küche, Keller &c. und ein Dachlogis, auch in 3 Zimmern, Küche &c. bestehend im Ganzen oder theilweise auf den 23. October dieses Jahrs zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 7. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern nebst zwei Kammern auf dem Gang, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

In der Schloßstraße No. 3. ist ein Logis von 5 Piegen nebst allen Bequemlichkeiten, für eine stille Haushaltung, sogleich, oder auf den 23. October zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 24. ist im oberen Stock vornen heraus ein Logis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Alkof, Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In No. 4. des großen Zirkels im 3. Stock, ist auf den 23. October eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzlagar u. s. w., an eine stille Familie oder an unverheirathete Personen zu vermieten.

In einem neuen Hause ist ein sehr elegantes Logis von 7 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, wozu auf Verlangen auch Garten, Stallung und Wagenremise, und noch ein oder mehrere Zimmer im Seitengebäude abgegeben werden können, auf den 23. October d. J. an eine reinliche Familie zu vermieten. Näheres ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der verlängerten Herrenstraße, Haus No. 44. ist auf den 23. Januar 1828 der obere Stock in 4 Zimmern und einer Küche bestehend, sodann im Hintergebäude ein geräumiges Gartenzimmer mit einem wohl eingerichteten Gärtchen zu vermieten. Von der Hausbesitzerin ist das Nähere zu erfahren.

In der Waldhornstraße No. 14. ist der untere Stock bis den 23. October zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Magdkammer, Keller, Speicher und Holzremise.

In der Zähringer Straße No. 20. sind 2 große ineinander gehende und 2 einzelne heizbare Zimmer im Seitengebäude mit Bett und Möbel theils gleich theils bis am 1. künftigen Monats zu vermieten.

In der langen Straße bei Glasermeister Bürger ist im mittleren Stock vornenheraus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, zwei Dachkammern, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlicher Waschküche, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Amalienstraße ist ein Logis von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremis 2 Speicherkammern und gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, und das Nähere bei Schreinermeister Ludwig in der Amalienstraße No. 53. zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 67. ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der neuen Waldhornstraße No. 29. im mittlern Stock ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Herrenstraße No. 27. zunächst der katholischen Kirche ist ein Logis von 9 Zimmern, zwei Küchen, Keller, Magdkammer, und sonstigen Bequemlichkeiten im Ganzen oder theilweise auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Kreuzstraße No. 9. sind 2 Zimmer, welche gleich bezogen werden können, zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

In dem neu erbauten Haus des Bedienten Weiske in der neuen Waldstraße No. 73. ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftliches Waschhaus zu vermieten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 8. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzremis und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu beziehen.

Im Hause No. 37. am Spitalplatz ist der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremise auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

In meinem vorigen Jahr neu erbauten Eckhaus der Amalien- und Hirschstraße sind 3 oder 5 Zimmer, Küche nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten an eine stille Haushaltung auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere ist in der neuen Herrenstraße No. 35. zu erfahren.

In der Bärenstraße No. 2. sind im 3. Stock 3 Zimmer für einen oder zwei ledige Herrn auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bei Bierwirth Jakob in der langen Straße ist ein Logis vornenheraus im mittlern Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzlage, gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. Oktober zu beziehen.

In No. 18. der neuen Adlerstraße sind zu ebener Erde 2 tapezirte Zimmer zu vermieten, die am 1. September bezogen werden können.

In der Kutschenfabrik lange Straße No. 219. ist im obern Stock ein Logis von 10 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung sucht auf den 23. Oktober d. J. ein Logis von 4 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicherkammer. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

### Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es können 3000 fl. bis auf den 23. Oktober gegen erste Hypothek und doppelte Versicherung ausgeliehen werden, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es können 1400 fl. für hiesige Stadt, gegen gerichtliche Versicherung, sogleich ausgeliehen werden, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es können 3 bis 500 fl. Pleggelder für hiesige Stadt, gegen gerichtliche Versicherung, sogleich ausgeliehen werden, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Etablissemmentsempfehlung.] Unterzeichneter, der sich kürzlich hier etablirt hat, empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrten Publikum, daß bey ihm alle Arten Herren- und Damenkämme von Schildkrot, Elfenbein, Horn, Buchs und Bley so auch Pulverhörner, Mahler-spachten und in dieses Fach einschlagende Artikel zu haben sind, auch werden in verbrochene Schildkrotkämme Zähne gelöthet, daß es nicht zu sehen ist, und alte verbrochene Schildkrotkämme gegen neue angenommen. Johann Burkart, Kammacher, in der langen Straße No. 56. dem goldnen Hirsch gegenüber.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die gehorsamste Anzeige, daß bei ihm eine Auswahl von Porzellan- und schwarze irdene Defen, nach neuester Façon, so wie auch alle Gattungen irdenes Geschir, um möglich billige Preise zu haben sind. Auch fertigt er Defen nach jeder beliebigen Zeichnung und bittet um gütigen Zuspruch.

Ludwig Geisendörfer, Hafner, in der neu aufzugehenden Zähringerstraße No. 68.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Die Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie ihre bisherige Wohnung in der Herrenstraße No. 43. verlassen, und eine andere im Hause

Nro. 9. der Waldstraße zunächst dem Hrn. Bäckermeister Scherer nunmehr bezogen hat, wobei sie sich, da sie seit mehreren Jahren sich des Zutrauens u. der vollkommenen Zufriedenheit ihrer verehrten Gönner zu erfreuen hat, geneigt fernere Aufträgen zu Fertigung von Kappen verschiedener Fagon, so wie auch Knabenhütchen neuester Mode von Sommerzeugen bestens empfiehlt. Auch übernimmt sie feine Herrenstrohhüte, welche beschädigt sind und gibt denselben durch Waschen und Ausbügeln wiederum ihre gehörige Form.

Elisabetha Pfann

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Die Unterzeichnete hat die Ehre, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie ihre bisherige Wohnung in der Karlsstraße verlassen, und nunmehr ein Logis in dem Hause Nro. 9. der Waldstraße bezogen hat; sie bittet bei diesem Anlaß, das ihr schon seit mehreren Jahren gütigst geschenkte Zutrauen in Aufträgen zu Fertigung von Matrazen und Couverten ihr auch ferner ertheilen zu wollen.

Katharina Schenk.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie sich entschlossen hat, das Geschäft ihres verstorbenen Mannes, Sebastian Wolf, Lithograph, fortzuführen, und empfiehlt sich hiermit in allen Gegenständen des Stein- und Ueberdrucks sowohl in Schriften als Zeichnungen, unter Zusicherung prompter Erfüllung der erhaltenen Aufträge. Durch Güte der Arbeit, so wie durch Billigkeit wird sie sich bestreben, die Zufriedenheit aller verehrten Gönner zu erwerben.

Sebastian Wolfs Wittw., geb. Heiter,  
wohnhaft im großen Zirkel Nro. 2.  
an der Waldhornstraße.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein Logis in der Waldhornstraße verlassen und sein erkauftes Haus in der kleinen Herrenstraße Nro. 3. bezogen hat.

Jakob Wagner, Rüssemeister.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er sein Logis in der langen Straße verlassen hat, und in die Waldhornstraße Nro. 12 gezogen ist.

J. Schweinfarth, Hofhutmacher.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Neue holländische volle Häringe und Rahmtäse sind angekommen, und billig zu haben bei

Karl Busjäger,

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist das neu erfundene Wasser Eau d'hebe genannt, und von der Academie der Medicin in Paris anerkannt, in Commission angekommen, welches die Eigenschaft besitzt, die Haut von Sommerflecken zu befreien und ihre Weiße, welche gewöhnlich die mit gedachten Flecken behaftete Haut begleitet, wieder vollkommen hervortreten zu lassen und zu erhöhen, das Fläschchen mit Beschreibung dabei zu 2 fl. 24 kr. zu haben.

Alphons Worms,  
lange Straße Nro. 78.

(1) Karlsruhe. [Anbieten.] Zwei Mädchen aus hiesiger Stadt, welche im Waschen und Bügeln sehr geschickt sind, bitten ein verehrungswürdiges Publikum um geneigten Zuspruch, sie versprechen billige Bedienung, das Stück gewaschen, unangiebt, 2 kr. Das Nähere ist in der Quertstraße im Hause Nro. 26. zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Zugelaufener Hund.] Es ist ein weißer Lünnerhund einem hiesigen Bürger zugelaufen, der Eigenthümer desselben wird deshalb aufgefordert sich zur Empfangnahme im Comptoir dieses Blattes zu melden.

(1) Karlsruhe. [Dienstkontrag.] In einer stillen Haushaltung wird eine Person gesucht von mittlerem Alter, welche etwas von der Kocherei versteht, auch alle übrige häusliche Arbeiten zu verrichten; im Stande ist sollte sich eine solche finden, so könnte sie entweder sogleich oder künftigen Michaeli eintreten, das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es wünscht eine Person, die allen häuslichen Geschäften, als Kochen, Backen, Waschen und Bügeln kann, eine Stelle als Köchin oder Haushälterin auf Michaeli zu erhalten, das Nähere erfährt man in der Akademiestraße Nro. 24. im Hintergebäude.

(1) Mühsburg. [Anzeige.] Unterzeichneter hat einem hochzuverehrenten Publikum anzuzeigen, daß auf das Namens-Fest Seiner Königlich hohen Hoheit des Großherzogs den 25. dieses in seinem Gasthaus Tanzmusik abgehalten wird. An guten Speisen und Getränken wird es nicht ermangeln, derowegen ich auch hoffe von meinen werthesten Gönnern besucht zu werden.

A. Wunsch,  
zur Stadt Karlsruhe.

(Hierbei eine Beilage.)